UNI FR
UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG
SCHWEIZERISCHES ZENTRUM FÜR ISLAM UND GESELLSCHAFT

VIOZ Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich

Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern



«Basismodul Zürich-Kompetenz»

Ein Weiterbildungsprogramm für Imame und muslimische Betreuungspersonen

Dezember 2026 bis April 2027

Kursort: Räumlichkeiten der VIOZ,
Rautistrasse 58, 8048 Zürich

Anmeldung und allgemeine Informationen

Zulassung
Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Personen, die im Kanton Zürich als Imam oder muslimische Betreuungsperson in einem muslimischen Verein beruflich oder ehrenamtlich tätig sind und ein ausgeprägtes Interesse mitbringen, sich mit Fragen und Anforderungen im Rahmen ihrer Tätigkeit auseinanderzusetzen. Sie verpflichten sich zu einer aktiven Teilnahme an der gesamten Weiterbildung und sind bereit, ihre Kompetenzen im spezifischen Kontext des Kantons Zürich zu stärken und sich an einem Kontakt- und Netzwerkaufbau zwischen muslimischen Gemeinschaften und kommunalen und kantonalen Stellen zu beteiligen.

Anmeldung
Das Bewerbungsdossier mit den angeforderten Unterlagen richten Sie bitte spätestens bis zum **Freitag, 30. Oktober 2026** per E-Mail als pdf-Datei an: szig@unifr.ch
Das Bewerbungsdossier muss folgende Unterlagen enthalten: Motivationsschreiben, Lebenslauf und Kopien der wichtigsten Abschlussdiplome und, sofern vorhanden, ein Empfehlungsschreiben der Gemeinschaft über die ehrenamtliche/berufliche Tätigkeit.
Die persönlichen Auswahlgespräche finden **vom 17. bis und mit 26. November 2026** in Zürich statt.

Abschluss
Nach Absolvierung des Weiterbildungslehrgangs wird ein Weiterbildungszertifikat vom Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg ausgestellt. Das Weiterbildungszertifikat bescheinigt die Qualifikation, die eigene Funktion kompetent auszuführen und in einem gesellschaftlichen Rahmen reflektieren zu können. Zudem bestätigt das Zertifikat die Kompetenz als Ansprechperson in der Zusammenarbeit mit lokalen Behörden und sonstigen Akteuren wirken zu können.

Kurskosten
Es entstehen keine Kurskosten. Die Durchführung des Weiterbildungsangebots wird durch Fördermittel ermöglicht.

Dauer
8 Präsenztage von Dezember 2026 bis April 2027, zusätzlich 4 Stunden Kurzhospitation, 5 Stunden Erfahrungsaustausch und die Bearbeitung eines eigenständigen Transferprojekts

Kursort
VIOZ Räumlichkeiten, Rautistrasse 58, 8048 Zürich

Verantwortliche und Referierende

Kooperation und Auftrag
Das Weiterbildungsangebot «Zürich-Kompetenz» ist eine Kooperation zwischen der Direktion der Justiz und des Innern (JI) des Kantons Zürich, dem Dachverband Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) und dem Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) der Universität Freiburg. Seit 2021 fördert Zürich-Kompetenz den Austausch und die Vernetzung der muslimischen Gemeinschaften. Schlüsselpersonen können ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen stärken. Auf dem Basismodul aufbauend werden zudem verschiedene Vertiefungsangebote für Imame und muslimische Betreuungspersonen etabliert. Das Basismodul wurde stetig weiterentwickelt und wird nun bereits zum dritten Mal durchgeführt.

Referierende
Expertinnen und Experten mit einer Spezialisierung in den jeweiligen Bereichen und Arbeitsfeldern gewährleisten einen interdisziplinären und interaktiven Zugang zu den verschiedenen Themenfeldern der Weiterbildung.

Weitere Informationen zu den Referierenden und zum Projekt «Zürich-Kompetenz» unter: https://www.unifr.ch/szig/de/weiterbildung/soziale-partizipation/zuerich-kompetenz/

Kontakt und Informationen
Julia Sommerauer – julia.sommerauer@unifr.ch
Yasemin Duran – y.duran@vioz.ch

Informationen zum Weiterbildungsprogramm

Inhalt

Imame und muslimische Betreuungspersonen im Kanton Zürich nehmen in der Gemeinschaft und Gesellschaft vielfältige Aufgaben wahr und spielen eine Schlüsselrolle für die Integration und das Zusammenleben. Als Gesprächspartner für Behörden und Institutionen oder als Experten in den Medien sind sie auf Kenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen angewiesen. Der achttägige Weiterbildungslehrgang konzentriert sich daher auf die Stärkung und Vertiefung der Kompetenzen von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen in Bezug auf den spezifischen Kontext im Kanton Zürich. Dabei werden die drei Themenfelder behandelt:

- Kontext Schweiz und Kanton Zürich
- Pädagogik, Kommunikation, Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Theologische Reflexionen in Bezug auf aktuelle Herausforderungen

Das praxisorientierte Weiterbildungsangebot greift Fragen und Anforderungen auf, die sich für die Teilnehmenden bei der Bewältigung ihrer vielfältigen theologischen, pädagogischen und kontextbezogenen Aufgaben stellen. Dabei geht es auch um eine Reflexion der eigenen Rolle und deren Ausgestaltung in einem Schweizer Kontext. So werden verschiedene Aspekte dieser Rolle praxisbezogen und handlungsorientiert mit inhaltlichen Themen verknüpft.

Hauptziele der Weiterbildung

- Stärkung und Vertiefung der Kompetenzen von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen im Kanton Zürich
- Stärkung von Vernetzungen zwischen den muslimischen Gemeinschaften und den kommunalen und kantonalen Stellen
- Weiterentwicklung des Rollenverständnisses von Imamen und muslimischen Betreuungspersonen in Gemeinschaft und Gesellschaft

Zielpublikum

Imame und muslimische Betreuungspersonen (insbesondere Lehrkräfte, Gruppenleitende, Theologinnen, Beraterinnen, etc.), die in Gemeinschaften im Kanton Zürich tätig sind.

Programm

Thema 1 – Einführung und Rollen von muslimischen Betreuungspersonen
Samstag, 12. Dezember 2026, 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
- Kennenlernen, Rahmenbedingungen, Erwartungen, Arbeitsformen
- Gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen im Kanton Zürich
- Rollen der Betreuungspersonen in säkularen und religiösen Räumen

Thema 2 – Engagement in Gemeinschaft und Gesellschaft
Samstag, 16. Januar 2027, 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
- Freiwilligenarbeit und muslimisches Engagement
- Projektarbeit, Stiftungsarbeit, Finanzierung von Gemeinschaften
- Praxisimpuls zu sozialer und gesellschaftlicher Teilhabe

Thema 3 – Religiöse Bildung und interreligiöser Dialog
Mittwochabend, 27. Januar 2027, 18:00 bis 21:00 Uhr
- Einstieg in das Feld der religiösen Bildung
- Religionsunterricht an Schulen, in Vereinen und in Moscheen

und
Mittwochabend, 3. Februar 2027, 18:00 bis 21:00 Uhr
- Relevanz des interreligiösen Dialogs
- Angebote und Praxis

Thema 4 – Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsene
Samstag, 13. März 2027, 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
- Identität und Zugehörigkeit
- Jugendarbeit und Vereinsarbeit

Thema 5 – Kommunikation und Medienarbeit
Samstag, 20. März 2027, 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
- Proaktive Kommunikation
- Rolle der Medien in Bezug auf das Thema Islam

Thema 6 – Beratung und Prävention bei Stigmatisierung
Samstag, 3. April 2027, 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
- Prävention von Stigmatisierung, Radikalisierung und Vorurteilen
- Projekte, Studien und Angebote
- Soziale Medien und Prävention

Thema 7 – Antimuslimischer Rassismus und Diskriminierung
Sonntag, 4. April 2027, 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
- Studie zu anti-muslimischem Rassismus
- Anlaufstellen, Praxiskompetenzen und Umgangsformen
- Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Thema 8 – Abschlusstag
Samstag, 10. April 2027, 9:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
- Vorstellung und Diskussion der Transferprojekte
- Rückblick, Schlussreflexion, Auswertung
- Abschlussvortrag
- Zertifikatsverleihung und Apéro

Erfahrungsaustausch: Nachdenken über die eigene Rolle
20. Januar 2027, 18:30-21:00 Uhr
und 17. März 2027, 18:30-21:00 Uhr

Kurzhospitation: Kennenlernen von Institutionen
4 Stunden in einer Institution im Bereich Bildung, Beratung, Soziales, Verwaltung, Religionsgemeinschaften, Stiftungen etc.

Transferprojekt: Umsetzen von Lernschritten in die Praxis
Aktivität im Rahmen der Schwerpunkte des Weiterbildungslehrgangs inklusive Dokumentation und Reflexion, z.B. Kooperation mit einer staatlichen oder gesellschaftlichen Einrichtung, interreligiöser Dialog o.ä.
Die Kurzhospitation und das Transferprojekt werden im Weiterbildungslehrgang vor- und nachbereitet und von der Kursleitung begleitet.

Kriterien für das Bestehen der Weiterbildung
- Teilnahme von mindestens 80% an der Weiterbildung (schriftliche Nacharbeit bei Abwesenheit) inklusive Erfahrungsaustausch
- Aktive Beteiligung an der Weiterbildung
- Erfüllen der Arbeitsaufträge
- Absolvierung der Kurzhospitation
- Durchführung Transferprojekt inkl. Abschlussreflexion